

Become a Green Champion



1. Einordnung in den Fachlehrplan

Schuljahrgänge: 7/8

1.1 Funktional-kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- die Hauptaspekte einfacher nichtfiktionaler Texte mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen verstehen
- Informationen aus Texten entnehmen

Schreiben

- Texte weitgehend strukturiert, unter Nutzung verschiedener Konnektoren und sprachlich korrekt verfassen
- Texte ggf. auch mediengestützt verändern, zusammenfassen und weiterschreiben

Sprechen

- Arbeitsergebnisse entsprechend der sprachlichen Möglichkeiten zusammenhängend und zunehmend frei darbieten
- eigene Standpunkte altersgemäß darlegen und begründen

Sprachmittlung

- die Hauptaussage von Gebrauchstexten erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

1.2 Methodische Kompetenzen:

Präsentation und Mediennutzung

- digitale Präsentationsmittel und -techniken zur Veranschaulichung nutzen
- digitale und analoge Projekte, Präsentationen und Simulationen unter Anleitung kooperativ planen, gestalten und veröffentlichen

Lernbewusstheit und Lernorganisation

- Partner- und Gruppenarbeit organisieren und dabei mithilfe der Zielbeschreibung über die Rollenverteilung [...] entscheiden

1.3 Interkulturelle-kommunikative Kompetenzen

- sich eigene und fremde Verhaltens- und Lebensweisen bewusstmachen
- Informationen zum Thema nachhaltiger und sozial gerechter Konsum beschaffen, Konsumverhalten bewerten und sich im privaten und schulischen Bereich an der Umsetzung nachhaltigen Konsums beteiligen

1.4 Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

Kommunikative Inhalte

- nachhaltiges und sozial gerechtes Konsumverhalten

Textsorten

- Textrezeption: Sachtext
- Textproduktion: analoges oder digitales Poster/Plakat, Erklärfilm, Rollenspiel, Präsentation

Text- und Medienkompetenz

- verschiedene Textsorten für das Produzieren eigener Texte nutzen

1.5 Bezüge zu fächerübergreifenden Themen:

- nachhaltiges Leben

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Als Einstieg in die Unterrichtssequenz und zur Bewusstmachung des eigenen Konsumverhaltens und nachhaltigen Handelns dient eine Umfrage zu verschiedenen Aspekten des täglichen Lebens. Die Schüler bearbeiten selbständig den Fragebogen, wobei unbekannter Wortschatz mithilfe von analogen und digitalen Wörterbüchern erschlossen wird. Die Ergebnisse der Umfrage können mit digitalen Werkzeugen erfasst und ausgewertet werden. Als analoge Möglichkeit bietet sich das Erfassen der Anzahl der Schüler in den einzelnen Kategorien an, welche dann in einem Balken- oder Kreisdiagramm dargestellt werden kann, um die Situation in der Lerngruppe zu veranschaulichen.

Danach erfolgt die Erarbeitung eines Wortfeldes zum Sachwortschatz Umwelt und Nachhaltigkeit, um den Schülerinnen und Schülern Redemittel zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe von Mindmaps oder des Arbeitsblattes wird Wortschatz zum Thema Umwelt reaktiviert und eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler verwenden zur Sammlung der Redemittel analoge und digitale Wörterbücher. Die Bilder erlauben einen affektiven Zugang zur Thematik, eignen sich aber auch zur Arbeit am Wortschatz.

Im Anschluss erlesen die Schülerinnen und Schüler einen Text, der Informationen zur Herstellung eines T-Shirts bezüglich der ökologischen Bilanz enthält. Sie erfahren u.a. wie viel Wasser und wie viel Energie benötigt werden, unter welchen Bedingungen gearbeitet und auch das Pestizide und Giftstoffe zum Einsatz kommen, um ein T-Shirt herzustellen. Am Ende des Textes erfahren die Schüler und Schülerinnen, was sie tun können, um nachhaltig zu handeln. Für weitere Informationen zum Thema können die Schülerinnen und Schüler eigene Nachforschungen im Internet oder in der Presse zu weiteren Details durchführen.

Auf der Grundlage des Textes und eventuell eigener Recherche erstellen die Schülerinnen und Schüler ein analoges oder digitales Poster, einen Erklärfilm oder ein Rollenspiel (z. B. ein Interview mit einem T-Shirt oder ein Interview mit einem T-Shirt Hersteller). Die Erstellung der Präsentationen erfolgt in Gruppen oder in Partnerarbeit. Innerhalb der Gruppen sollte es eine klare Rollenverteilung geben. Die Ergebnisse werden im Klassenverband vorgestellt und ausgewertet.

Die Sequenz kann mit der Durchführung einer Kleidertauschparty enden, um ganz konkret nachhaltiges Konsumverhalten zu erproben. Dafür kann zunächst die Anleitung in der englischen Sprache erlesen werden. Die relevanten Aussagen für die praktische Durchführung werden in deutscher Sprache zusammengefasst, so dass die Informationen auch den Eltern zur Verfügung

gestellt werden können. Die Mithilfe der Elternhäuser ist für diesen Teil der Sequenz sicher notwendig. Die Gestaltung eines Plakates für den Klassenraum, auf denen die wichtigen Daten wie Ort und Zeit für die Kleidertauschparty bekanntgegeben werden, kann einen weiteren Arbeitsauftrag für einen Teil der Lerngruppe darstellen. Bevor die endgültige Erstellung der Information an die Eltern bzw. die Gestaltung der Poster erfolgen kann, müssen natürlich im Lerngruppenverband Ort und Zeit und auch die Art der Kleidung festgelegt werden.

Stundenumfang:

ca. 8 Unterrichtsstunden; ca. 2 Stunden außerhalb des Unterrichts; mögliche Stundenaufteilung:

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Stunde | <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung der Umfrage – Erarbeitung eines Wortfeldes Umwelt und Nachhaltigkeit |
| 1 Stunde | <ul style="list-style-type: none"> – Lesen des Textes – Verständnissicherung – Vorbereitung der zu erstellenden Präsentationen |
| 5 Stunden | <ul style="list-style-type: none"> – Erstellen der analogen oder digitalen Poster, Erklärvideos oder Rollenspiele auf Grundlage des Textes und eventuell der Recherche – Präsentation und Evaluation der Präsentationen im Klassenverband |
| 1 Stunde | <ul style="list-style-type: none"> – Lesen der Anleitung für eine Kleidertauschparty – Erstellen einer Anleitung in deutscher Sprache – Absprache der Organisation, Verteilung der Aufgaben |
| 2 Stunden, außerhalb des Unterrichtes | <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung einer Kleidertauschparty |

3. Literatur und Quellenverzeichnis

Siehe Angaben in den Einzeldokumenten

4. Hinweise zu Lizenzrechten von digitalen Werkzeugen

Siehe Angaben in den Einzeldokumenten